

Liebe Leser,
 Heute mal ein Vorwort in eigener Sache, zu unserer Aufteilung / Heftmischung und wie diese zustande kommt. Wir versuchen ca. jede 2. Ausgabe als Themenheft zu gestalten, wobei wir Bahnsysteme, Länder oder Regionen als „Thema“ definieren. Die anderen Ausgaben (interne Bezeichnung „bunte Mischung“) wird mit den Artikeln gefüllt, die in absehbarer Zeit zu keinem „Thema“ passen und selbst nicht genügend Umfang für ein solches Heft bieten. Wir bitten an dieser Stelle um Rückmeldung, ob dieses Konzept zu Ihrer Zufriedenheit ausfällt, oder ob es Änderungswünsche gibt ... Heute geht es nach langem Anlauf endlich zum ersten Mal nach „Bella Italia“, viel Spaß wünscht Ihnen

Ihr Karl-W. Koch

— Anzeige —

An Ostern nach INDIEN mit unserem Redaktionsleiter Karl-W. Koch

Wollten Sie schon immer mal nach Indien? Mit einem Bahn- UND Kulturprogramm, vernünftigen Hotels und bezahlbaren Preisen? Dann kommt jetzt die Gelegenheit ... **Vom 09. – 22. April 2017** sind zwei wunderschöne kleine Schmalspurbahnen die Höhepunkte der Reise: Die Fahrt mit der **Darjeeling Bahn** ist eine Superlative, die es kein zweites Mal auf der Welt gibt. Der Dampfsonderzug klettert über 80 km ins Gebirgsmassiv des Himalayas auf 610 mm schmalen Gleisen. Die Strecke führt von Siliguri (131 m) über Ghum (2.255 m und höchste Bahnstation Indiens) bis Darjeeling (2.076 m). Steigungen von 4,4%, Schleifen und Spitzkehren – und das vor der gewaltigen Kulisse des Kanchenjunga, dem dritthöchsten Berg der Erde.

Die Strecke der **Kalka – Shimla**-Schmalspurbahn wurde 1903 erbaut. Steil windet sich die kleine Bahn hinauf, bohrt sich durch 107 Tunnels und bietet atemberaubende Ausblicke in die hohe Bergwelt. Und nicht zuletzt sind es auch die Menschen mit ihrer Offenheit und Freundlichkeit, die dieses Land für ebenfalls offene Reisende eine Reise wert machen.

Weitere Ziele sind: **Kalkutta** (Straßenbahn), **New Delhi** (Eisenbahnmuseum), **Agra** (Taj Mahal). Die Fernverbindungen werden z. T. mit regulären Zügen zurück gelegt.

<http://www.bahnen.info/bahnabenteuer-am-himalaja/>

Bahnreisen Sutter, Sickingerstraße 24
 79856 Hinterzarten, 076 52 / 91 75 81



| | |
|--|--------------|
| IMPRESSUM | 2 |
| GÜNTHER HOLLE | |
| ITALIENISCHE REISE | 4 |
| - 206 Jahre nach Goethe | |
| RAINER PECHTOLD, FOTOS: KARL-W. KOCH | |
| ÜBERBLICK ÜBER DIE WICHTIGSTEN BAUREIHEN | 10 |
| Tabellarischer Überblick über die wichtigsten Elektrolokomotiven und E-Triebwagen | |
| TITUS BÜTLER: | |
| GENUA UND LIGURIEN | 14 |
| ... kaum Platz für die Bahn | |
| CYRILL SEIFERT | |
| GENOVA – GRANAROLO | 18 |
| Eine nostalgische Zahnradbahn in Genua und ein bisschen mehr | |
| KARL-W. KOCH | |
| GENUA – CASELLA | 20 |
| Auf schmaler Spur vom Meer in die Berge | |
| WOLFGANG KLING | |
| LAMPO, IL CANE VIAGGIATORE | 22 |
| Vor etwa 60 Jahren schrieb ein Hund in Italien durch seinen Hang zur Eisenbahn Geschichte. | |
| KARL-W. KOCH | |
| CINQUE TERRE | 23 |
| Durch „Fünf Länder“ und viele Tunnel | |
| KARTE ITALIEN | 25/26 |
| KARL-W. KOCH | |
| SSIF, ITALIENISCHER TEIL DER CENTOVALLIBAHN | 28 |
| Durch 100 Täler von der Schweizer Grenze an den Simplon | |
| CYRILL SEIFERT | |
| TURIN – ZAHNRADBahn MIT STROMSCHIENE | 32 |
| Die Zahnradbahn von Sassi nach Superga | |
| CYRILL SEIFERT | |
| TRIEST - TRAM DI OPICINA | 34 |
| Weltweit einzigartig ... | |
| CYRILL SEIFERT | |
| MAILAND | 36 |
| - eine Straßenbahnstadt | |
| TITUS BÜTLER | |
| BRESCIA UND DIE SNFT | 40 |
| Bahnen zwischen Poebene und Skigebieten | |
| KARL-W. KOCH | |
| DIE RITTNERBAHN | 43 |
| Die Bahn ist wesentlicher Teil des Nahverkehrs auf dem Ritten | |
| KARL-W. KOCH | |
| BRENNER UND SIMPLON | 47 |
| Die wichtigsten Alpenpässe Italiens | |
| NACHRICHTEN | 51 |

TITELBILD: Die 180°-Kurve der südlichen Brennerampe bei Gossensaß ist zwar nur an wenigen Stellen zugänglich, bietet aber dann vorzügliche Fotohintergründe. Selbst schnöde Regionalzüge ergeben hier ein gutes Bild, vor allem, wenn diese denn ausnahmsweise mal Graffiti-frei sind. (Oktober 2010, Karl-W. Koch)

RÜCKTITEL: Die Einfahrt zum Mailänder Hauptbahnhof ist mit einem Reiterstellwerk überbaut, das gleich mehrere Ein- bzw. Ausfahrtsgleise überspannt. Von einem der mittleren Bahnsteige ist es ausgezeichnet zu fotografieren, ab späterem Nachmittag mit Rückenlicht. Alle 10 bis 15 Minuten wird es durchfahren, ab und an auch von italienische HG-Züge wie hier. (April 2016, Karl-W. Koch)

The Railways of Montenegro.
 The Quest for a Trans-Balkan Railway, von Keith Chester.
 Von der Antivari-Bahn bis zur Gegenwart. Englischer Text. 232 Seiten A4, 310+ Fotos und Karten, gebunden, €40,00.

www.stenvalls.com

Stenvalls
 Box 17111, S-20010 Malmö, Schweden. Tel +46 40 127703

